

Herrn Oberbürgermeister  
Sebastian Schrempp  
Stadthaus 1  
76287 Rheinstetten



7. Dezember 2017

### **Anfrage zu Kernzeitbetreuung und Ganztagsgrundschule an der Schwarzwaldschule und zur Hort-Entwicklung in Mörsch**

1. Wie viele Kinder nutzen derzeit die Kernzeitbetreuung an der Schwarzwaldschule?
2. In wie vielen Räumen werden die Kinder betreut und wie groß sind diese? Wieviel Quadratmeter pro Kind sind bei besonders frequentierten Zeiten eingeplant?
3. Wie hoch ist der Betreuungsschlüssel? Wie viele Kinder werden maximal von einer Person betreut?
4. Wie hat sich das pädagogische Nachmittagskonzept der Ganztagsgrundschule weiter konkretisiert? Welche Partner in und außerhalb Rheinstettens sind inzwischen in das Nachmittagsangebot eingebunden?
5. Wo und von wem werden die Ganztags-SchülerInnen nachmittags beschult/betreut?
6. Welche räumlichen Umbaumaßnahmen sind 2018 in der Schwarzwaldschule geplant? Welche Räume sind ggf. künftig für Kernzeitbetreuung eingeplant?
7. Wann ist geplant – auch im Hinblick auf die weitere Schulentwicklung in Mörsch – die ersten Erfahrungen mit der Ganztagsgrundschule im Gemeinderat vorzustellen?
8. Bis wann ist sichergestellt, dass es auf alle Fälle noch den Schülerhort in Mörsch gibt? Gibt es von Seiten des Landes verbindliche Aussagen dazu, wie lange der Schülerhort noch aus Landesfördermitteln gefördert wird? Ab wann ist frühestens damit zu rechnen, dass in Mörsch eventuell eine weitere Ganztagsgrundschul-Option eingerichtet wird?

### **Sachverhalt / Begründung:**

Gut, dass Rheinstetten im Rahmen des Konzepts „verbindliche Grundschule“ attraktive Kernzeitbetreuungsangebote an den Rheinstettener Grundschulen anbietet und diese gut angenommen werden. Die Betreuungs- und pädagogischen Angebote in Kernzeit und Hort sind für Kinder eine wichtige Auszeit am Rand von Schule, die Raum für Spielen mit MitschülerInnen, Basteln, Hausaufgaben machen oder einfach nur entspannen/chillen bieten soll. Um Kindern all dies und den BetreuerInnen pädagogisches Arbeiten und kindgerechte Betreuung zu ermöglichen, müssen geeignete Räume und ein angemessener Betreuungsschlüssel gegeben sein. Gerade zu Stoßzeiten scheint

uns die aktuelle Kernzeit-Betreuungssituation in der Schwarzwaldschule zu eng bemessen zu sein. Wir wollen daher gerne wissen, welche Maßnahmen im Rahmen der anstehenden Umbaumaßnahmen möglich oder angedacht sind, um diesen Zustand zum Wohl der Kinder zu verbessern. Darüber hinaus ist es für den Schülerhort und alle dort involvierten Eltern, Kinder und Angestellten wichtig zu wissen, wie lange das Fortbestehen des Schülerhorts gesichert ist und wann voraussichtlich diesbezügliche Entscheidungen anstehen. In die Entscheidung werden auch die Erfahrungen mit der dieses Schuljahr gestarteten Ganztagsgrundschule einfließen. Wohl wissend, dass die Schulen Zeit brauchen, sich auf Neues einzustellen, ist uns ein Anliegen, dass wir im Rat über die gemachten Erfahrungen und eventuellen Anpassungen informiert werden.

Babette Schulz, Claudia Lahn und Martin Resch